https://blz.li/2vuu

Altkreis Blitz
blitzschnell informiert

PIZZA, PARTY UND PRÄSENTE: DIE KITA ISERNHAGEN H.B. FEIERT IHREN 50. GEBURTSTAG

Veröffentlicht am 24.06.2023 um 08:50 von Dana Noll

Jennifer Dombrowski, Jutta Sie und Anna Auras (von links) feiern mit zahlreichen Gästen 50 Jahre Kita Isernhagen H.B. / Foto: Dana Noll

50 Jahre Kindertagesstätte Isernhagen H.B. - das musste gefeiert werden. Und die Jubiliare ließen es krachen - mit Pizza-Foodtruck, Geburtstagsrallye und zahlreichen kleinen und großen Gratulanten. Auf eine lange Rede zum Jubiläum wurde verzichtet. Denn ursprünglich war das Fest mit Begrüßung draußen im Garten geplant. Aufgrund des schlechten Wetters, wurde umdisponiert und die Feier und die Aktionen in die Räumlichkeiten verlegt. "Es ist so wuselig und wir wollen endlich feiern, daher gibt es die Rede mit unserem nächsten Newsletter an die Eltern nach Hause", erklärte Kitaleiterin Anna Auras. Sie wurde tatkräftig von Krippenleiterin Jennifer Dombrowski unterstützt. Beide waren sichtlich gerührt, über die vielen Geschenke, die selbst gebackenen Geburtstagskuchen, die Gratulationen, Blumen und nicht zuletzt die zahlreichen Gäste. Darunter auch Gemeindebürgermeister Tim Mithöfer, der neben Glückwunschen auch einen Gutschein im Gepäck hatte. Geschenke gab es auch von ehemaligen Kolleginnen oder Vertreterinnen aus den umliegenden Kitas wie zum Beispiel aus der Villa Kunterbunt in Isernhagen N.B., dem Birkenwäldchen aus Altwarmbüchen oder der AWO Kita.

Seit 1973 ist die Kita aus Isernhagen H.B. nicht wegzudenken. Jutta Sie war die erste Kitaleiterin und blieb ihr 45 Jahre treu. "Jutta Sie hat die Arbeit hier geprägt" lobte Anna Auras und freute sich, ihre Vorgängerin auch an diesem Ehrentag begrüßen zu können.

Derzeit werden etwa 130 Kinder in den fünf Kitagruppen und der Hortgruppe betreut, dazu kommen noch 30 Krippis, wie die Minis aus der Krippe genannt werden. Knapp 30 Kräfte, darunter Pädagogen, Assistenzkräfte, Azubis und Hauswirtschaftler kümmern sich von Montag bis Freitag in der Kernzeit von 8 bis 16 Uhr um die ein- bis sechsjährigen Kinder.

Dabei setzt man auf ein teil-offenes Konzept. "Wir fördern die Selbstständigkeit, setzen auf Offenheit und ermutigen die Kinder, sich etwas zu trauen", so Anna Auras, "Dazu gehört auch mal zu fragen oder über den Tellerrand hinaus zu schauen. Wir arbeiten gruppenübergreifend und sind alle für die Kinder da."

Einen Geburtstagswunsch hatten die Leiterinnen frei. "Wir wünschen uns mehr Personal." Noch wird die Betreuung zwar weitergehend gut gestemmt, aber "der Verwaltungsakt nimmt immer mehr zu. Viele Gesetze sind fragwürdig und erschweren uns die Arbeit", erklärt Auras. "Und damit bleibt weniger Zeit für das Wesentliche, die Kinder", ergänzt Jennifer Dombrowski.